

Sitzungsvorlage 40/033/2021



Aktenzeichen

941-540

Verfasser/in

Zobel, Gerhard

Beratung

Stadtrat

Datum

27.07.2021

öffentlich

Betreff

**Neubau der öffentlichen Toillette am Bahnhof;
Bewilligung überplanmäßiger Mittel**

Sachverhalt:

Für die Erneuerung der öffentlichen Bahnhofstoilette soll ein Fertiggebäude aufgestellt werden. Aufgrund einer Vorlaufzeit von 20 Wochen und dem Ziel einer schnellstmöglichen Inbetriebnahme muss die Beauftragung noch in 2021 erfolgen. Die in Frage kommenden Hersteller fordern bei Auftragsvergabe eine Anzahlung von 50 %. Die Gesamtkosten belaufen sich für das Fertiggebäude auf 320.000 €.

Nachdem hierfür keine Mittel im Haushalt eingeplant worden sind, ist eine überplanmäßige Mittelbereitstellung und eine verbindliche Einplanung in den Haushalt 2022 erforderlich.

Haushaltsausgabereste	HSt. 02.7090.9401	19.600 €
<u>überplanmäßige Mittel</u>		<u>140.400 €</u>
Zwischensumme Anzahlung 2021		160.000 €
<u>verbindliche Einplanung in Haushalt 2022</u>	HSt. 02.7090.9401	<u>160.000 €</u>
Gesamtkosten		<u>320.000 €</u>

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von	€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	- 320.000 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	- 320.000 €
	davon - Sachausgaben	320.000 €
	- Personalausgaben	€

<input type="checkbox"/>	im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:	
		Budget Nr.:	
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/>	laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets		
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		

<input checked="" type="checkbox"/> im	Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle: 02.7090.9401
	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input checked="" type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen i. H. v. 19.600 € (HAR) zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/>		
Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2021 (ohne Signalanlage)		<input type="checkbox"/> enthalten
		<input checked="" type="checkbox"/> nicht enthalten
<input type="checkbox"/>	Folgeeinnahmen in Höhe von	€
<input type="checkbox"/>	Folgeausgaben in Höhe von	-
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	€
	davon - Sachausgaben	€
	- Personalausgaben	€
im Verwaltungshaushalt		Haushaltsstelle:
	<input type="checkbox"/> einmalig	Budget Nr.:
	<input type="checkbox"/> laufend	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die <u>Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln</u> erfolgt durch	
Bereitstellung von	<input checked="" type="checkbox"/> überplanmäßigen <input type="checkbox"/> außerplanmäßigen Haushaltsmitteln.
Deren Deckung erfolgt durch	
<input checked="" type="checkbox"/>	Minderausgaben bei Haushaltsstelle: 02.2113.9403, 02.2152.9404 zu 119.000 €
<input type="checkbox"/>	Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle:
<input checked="" type="checkbox"/>	Ausgleich im Rahmen der Jahresrechnung i. H. v. 21.400 €
<input checked="" type="checkbox"/>	verbindliche Einplanung in den Haushalt 2022 i. H. v. 160.000 €

Beschlussvorschlag:

Die Toilettenanlage am Bahnhof wird mit Gesamtkosten i. H. v. 320.000 € aufgestellt.

Für die Anzahlung i. H. v. 160.000 € werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 140.400 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei den Haushaltsstellen 02.2113.9403, 02.2152.9404 und im Rahmen der Jahresrechnung.

Die Restkosten i. H. v. 160.000 € werden verbindlich im Haushalt 2022 eingeplant.